

CONDACO & KTD-M GmbH**Hamburg****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024****BILANZ****AKTIVA**

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1,00		31.659,00
II. Sachanlagen		410.773,00		402.926,00
III. Finanzanlagen		65.786,08		55.976,08
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte		207.900,00		76.594,12
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		2.278.691,95		2.161.936,60
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		166.696,32		94.565,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten		12.340,09		48.581,57
Summe Aktiva		3.142.188,44		2.871.238,55

PASSIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00		25.000,00
II. Gewinnvortrag		2.183.875,58		2.915.515,52
III. Jahresüberschuss		6.736,11		-731.639,94



	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
B. Rückstellungen		40.116,74		30.310,00
C. Verbindlichkeiten		886.460,01		632.052,97
Summe Passiva		3.142.188,44		2.871.238,55

ANHANG für das Geschäftsjahr 2024

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die CONDACO & KTD - M GmbH hat ihren Sitz in Hamburg. Sie ist im Handelsregister des Hamburg unter HRB 111971 eingetragen.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie des GmbHG aufgestellt.

Von den Erleichterungsmöglichkeiten der §§ 266 Abs. 1, 274 a, 276 und 288 HGB für kleine Kapitalgesellschaften wurde bei der Aufstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung in eingeschränktem Umfang Gebrauch gemacht.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden linear abgeschrieben (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren).

Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer angesetzt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben.

Die **Vorräte** wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Soweit erforderlich wurden Abschläge zur Berücksichtigung des Niederstwertprinzips vorgenommen.

Für den Bestand an Ersatzteilen und Material im Lager und den Werkstätten wurde in 2021 ein Festwert in Höhe von Euro 50.000,00 gebildet und im Jahr 2024 aufgrund der Betriebserweiterung um einen weiteren Standort auf Euro 205.000,00 erhöht.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** sowie die **Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten** sind zu Nennwerten bewertet. Das Forderungsausfallrisiko im Bereich der **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** wird durch die Bildung von ausreichenden Wertberichtigungen berücksichtigt. Weiterhin erfolgen notwendige Abschreibungen auf Forderungen.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** werden nur solche vor dem Bilanzstichtag geleisteten Ausgaben aktiviert, die Aufwand für eine kalendermäßig bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die ausgewiesenen **Rückstellungen** wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Ungewisse Verbindlichkeiten und Risiken wurden in angemessener Höhe berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** wurden zum Bilanzstichtag mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung wurden zum jeweiligen Tageskurs gebucht. Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Vom Gesamtbetrag der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Euro 55.350,00 (im Vorjahr: Euro 55.350,00).

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von Euro 19.277,80 (im Vorjahr: Euro 17.412,47) enthalten.

3. Eigenkapital

Der Gewinnvortrag beträgt Euro 2.183.875,58 (im Vorjahr: Euro 2.915.515,52).

4. Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben Euro 797.332,48 (im Vorjahr: Euro 560.782,49) eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und Euro 0,00 (im Vorjahr: Euro 0,00) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von Euro 76.827,95 (im Vorjahr: Euro 49.798,23) sowie Verbindlichkeiten aus Sozialversicherungsbeiträgen in Höhe von Euro 921,69 (im Vorjahr: Euro 1.899,67) enthalten.

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gelten die branchenüblichen Eigentumsvorbehalte.

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	< 1 Jahr	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	Euro	Euro	Euro
aus Miet- und Leasingverträgen	706.419,85	114.632,00	0,00
Summe	706.419,85	114.632,00	0,00

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen liegen im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs.

V. Sonstige Pflichtangaben

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 51,5 Arbeitnehmer beschäftigt.

Hamburg, 29. Januar 2026

Thorsten Dantz

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 09. Februar 2026